

Ein außergewöhnlicher November!

(MSL) Der November des Jahres 2018 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 5,8°C um 1,8°C über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Damit steuern wir bei einem normalen Dezember auf einen neuen Jahreshöchstwert zu. Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 8,9°C deutlich zu warm war. Die zweite Dekade (11. – 20. November) und die dritte Dekade (21. – 30. November) waren dann jedoch mit 5,5°C bzw. 3,1°C nur etwas wärmer bzw. etwas kühler als der langjährige Durchschnitt. Die Höchsttemperatur betrug 18,3°C (am 06. November). Damit wurde das Maximum für einen November (19,6°C am 01.11.2014) nur knapp verfehlt. Nach 1994 (18,7°C), 2015 und 1983 (je 18,5°C) war die Höchsttemperatur des vergangenen Novembers zusammen mit dem November 2011 das fünfthöchste Maximum in Lüdenscheid. Es gab nur vier Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es neun Frosttage und zwei Eistage. Am 18. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 1,1°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965.

Wir registrierten diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 99,3 Stunden Sonnenschein. Das liegt sehr deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 56,0 Stunden Sonnenschein (177% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 3,3 Stunden. Nach dem Sonnenrekord für einen November im Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein) und 1989 (113,4 Stunden Sonne), 1983 (108,7 Stunden Sonne) und 1978 (108,0 Stunden Sonne) war der November 2018 der fünftsonnigste November bisher in Lüdenscheid. Am meisten Sonnenschein gab es in der zweiten Dekade mit durchschnittlich 4,7 Stunden. In der ersten Dekade und dritten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 3,7 bzw. 1,5 Stunden etwas bzw. deutlich weniger. Mit 8,8 Stunden Sonnenschein war der 03. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An nur acht Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an weiteren sechs Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an immerhin zwölf Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Der November war mit nur 32,7 Litern Niederschlag pro Quadratmeter deutlich trockener als üblich (28,5% des langjährigen Durchschnitts). Damit sind bis auf den Januar alle weiteren Monate des Jahres 2018 trockener als üblich. Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) und 1978 (24,1l/qm) war der November 2018 der dritt trockenste November bisher in Lüdenscheid. Der meiste Niederschlag fiel mit 13,7 Litern pro Quadratmeter am 11. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 13 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es acht Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Nennenswerten Schneefall gab es nicht. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. sieben Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Süd (29%), Ost (23%), Südost (22%), und Südwest (17%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 4% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,6 Beaufort. Dieses liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an drei Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit knapp 85 km/h (=9 Beaufort) wehte er am 02. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An nur einem Tag gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen viel zu trockenen, sehr sonnigen und auch zu warmen November hatten.

Unsere Jahresabschlussfeier im Zeppelin-Gymnasium findet dieses Mal erst zum Ende des Halbjahres statt.